

4. *Productus pustulosus*.
5. » *cora*.
6. » *aculeatus*.
7. » *undatus* (Europa und Australien).
8. *Streptorhynchus crenistria*.
9. *Spirifer lineatus*.
10. » » var. *elliptica*.
11. » *glaber*.
12. *Athyris globularis* (Europa, Timor).
13. *Terebratula hastata*.
14. *Syntrielsma hemiplicata* (Lamarkii).
15. *Meekella striato costata* (*pectiniformis*).

Es sind das im Ganzen 15 Arten oder, nach Abzug der 10 specifisch unbestimmt gebliebenen Formen, $\frac{1}{3}$ der Gesamtzahl (45). Alle jene Arten sind aber Hauptleitformen der Carbonformation; und wenn schon diese Thatsache auf das carbonische Alter der Fauna von Lo-ping hinweist, so findet dieser Schluss eine weitere Stütze in einer Anzahl anderer, ebenfalls carbonischer Species, die unsere Fauna theils mit West-Europa, theils mit Nord-America gemein hat. Zu diesen gehören von europäischen Formen:

- Productus plicatilis*.
- » *Nystianus*.
- » *sinuatus*.
- » *Carringtonianus*;

von americanischen:

- Productus Mexicanus*.
- Orthis Pecosii*.
- Retzia compressa*.
- Aviculopecten M^c Coyi*.
- Rhombopora lepidodendroides*

und noch einige andere.

Man ersieht hieraus, dass weit über die Hälfte der Lopinger Arten zu den häufigsten Fossilien der europäischen und americanischen Carbonschichten gehören, und es kann daher keinem Zweifel unterliegen, dass unsere Fauna ein carbonisches Alter besitzt.

Man würde indess irren, wenn man aus dem Umstand, dass die Mehrzahl der oben aufgeführten, mit Europa gemeinsamen Arten unserem westeuropäischen Kohlenkalk angehört, auf ein diesem letzteren gleichstehendes Alter der Lopinger Fauna schliessen wollte. Schon das Auftreten von Formen, wie *Fusulina*, *Meekella* und *Syntrielsma*, die dem Kohlenkalk West-Europa's fremd, dagegen für